

Leserbrief

Die Limmattalbahn ist eine Investition in die Zukunft

Die Megatrends sind klar. Sowohl das eidgenössische Raumplanungsgesetz wie der kantonale Richtplan stossen ins gleiche Horn: die Zersiedelung ist zu stoppen, verdichtetes Bauen ist angesagt. Vor allem die Agglomerationen haben das Potential zur Verdichtung und übernehmen so –und darüber wird man beim Finanzausgleich auch sprechen müssen- eine höchst anspruchsvolle Rolle. Hinzu kommt als zweiter Trend ein stetig steigendes individuelles Mobilitäts- und Platzbedürfnis.

Das Projekt LTB als Ganzes, d.h. die Bahn und die flankierenden Massnahmen für den motorisierten Individualverkehr, ist eine Investition, welche mithelfen kann, das Wachstum im Limmattal positiv zu gestalten und den Verkehr in eine verträgliche Richtung zu lenken. Die Gegner argumentieren, die Limmattalbahn treibe ein Wachstum an, das man nicht wolle und verkennen die vorgenannten Fakten und Trends.

Die Limmattalbahn wird die Entwicklung im Limmattal positiv beeinflussen. Das Projekt LTB wird erstens dazu beitragen, dass unsere Verkehrsströme wesentlich optimiert und entflechtet und dass die Zentren vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Sie wird zweitens in einer zukunftsweisenden Art unsere attraktiven Adressen miteinander verbinden und eine städtebauliche und identitätsstiftende Funktion übernehmen. Und drittens wird sie Firmen und Menschen anziehen, welche mit dem ö.V. funktionieren wollen und können.

Die LTB wird also kein Fremdkörper sein, sondern eine Lebensader für das Limmattal. Ein klares Ja zur Limmattalbahn am 22. November ist deshalb eine sinnvolle Investition in die Zukunft.

1.11.2015

Andreas Geistlich
Kantonsrat
FDP Schlieren